



## **Liebe Unterstützer von ProTeen,**

mit diesem Infobrief möchte ich Ihnen wieder aus Teilen meiner Arbeit berichten:

### **Mittwochsgruppe**

In den Herbstferien stand wieder eine Übernachtung an. Übernachtungen sind immer ein Highlight der Mittwochsgruppe, denn sie sind was anderes als die „normalen“ Treffen am Mittwochabend. Bei einer Übernachtung lernt man die Teilnehmer immer nochmal ein bisschen besser kennen, da man über eine längere Zeit zusammen ist. Wir hatten ein gemeinsames Abendessen, beschäftigten uns mit dem Glauben und wir hatten viel Zeit, um uns einfach auf verschiedene Arten gemeinsam zu beschäftigen. Brettspiele oder Computer spielen, das KellerBistro umgestalten oder einen Film schauen, stand auf dem Programm. Nicht nur die Übernachtung machte sehr viel Spaß, auch die zweiwöchentlichen Treffen mit den Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren. Jungs und Mädchen sind toll.

### **Offene Jugendarbeit**

#### KellerBistro

Volles Haus, viel Pizza. So kann man momentan das KellerBistro beschreiben. Es kommen viele Jugendliche und nach dem Hallo sagen, bestellen sie erst einmal eine Pizza. Wenn man was zum Essen anbietet, kommt eigentlich immer jemand. Mich freut es, dass das KellerBistro aber nicht nur ein „Bistro“ ist, sondern ein Ort, an dem man sich wohl fühlen kann. Immer wieder komm ich mit den Besuchern ins Gespräch. Da ganz unterschiedliche Jugendliche aufeinander treffen, gibt es leider manchmal auch Konflikte, aber die sind zum Glück die Seltenheit. Wir haben eigentlich immer sehr viel Spaß im KellerBistro, sei es beim Tischtennis oder Darts spielen oder einfach gemütlich auf dem Sofa sitzen. Ich stell aber auch fest, dass das Handy immer und überall dabei ist. Hier versuche ich aktiv Alternativen zu bieten. Daher bin ich für die vielen Möglichkeiten, die wir im Gemeindehaus haben, sehr dankbar.

#### Mitternachtssport

Viel los war im September und Oktober im Mitternachtssport.

Jennifer Schilling und ich freuen uns immer über so viele Sportler. Hauptsport ist immer noch Fußball, das ist einfach ein Muss. Aber wir machen auch viele andere Sportarten und sportliche Spiele. Hier kommen sehr viel vom KellerBistro, aber auch Jugendliche, die ich in der Schule im Rahmen der SchülerLounge kennengelernt habe.

Hier zeigen sich die Früchte der guten Zusammenarbeit mit Jennifer Schilling.

### **Schule**

#### SchülerLounge

Die SchülerLounge läuft auch sehr gut. Besonders ab ca. 13.15 Uhr kommen sehr viele Jugendlichen aus allen Schulen und vielen verschiedenen Klassen. Manche Schüler essen, manche spielen und wieder andere nutzen die Zeit und den Raum, um ihre Hausaufgaben zu erledigen. Es ist ein tolles Zusammensein. Der Kicker und das Darts, sowie die Sofaecke sind immer voll im Gebrauch. Es entstehen viele Gespräche mit den Schülern. Wir reden über die Schule, was gut, was schlecht ist, aber auch über die Freizeit. So entstehen Bekanntschaften und wir können die Schüler zu unseren außerschulischen Angeboten einladen.

### Gemeinsam Klasse sein

Am Anfang des Schuljahres durfte ich mit Jennifer Schilling in den beiden 6. Klassen der Realschule ein paar Einheiten über „Gemeinsam Klasse sein – gegen Mobbing“ machen. Es waren wieder tolle Stunden, in denen wir intensiv mit den Schülern und Lehrern an diesem Thema arbeiteten, damit das Schulzentrum Pfalzgrafenweiler eine Mobbing-freie Schule wird. Durch meine Tätigkeiten als Religionslehrer in der 4. Klasse kannte ich viele Schüler und Schülerinnen der Klassen schon. Auch kommen manche in die Jungscharen der Kirchengemeinde oder ich sehe sie in der SchülerLounge. Ich freue ich daran, dass ich so viel Kontaktmöglichkeiten zu den Jugendlichen haben darf. Besonders auch über die Offenheit der Schulen.

### **Konfirmandenarbeit**

7 Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden am 25. Oktober getauft. Mit Plakate zum Taufspruch, selbst gestalteten Taufkerzen, ein selbst geschriebenes Anspiel und der vorgetragene Taufbefehl trugen die Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem tollen Gottesdienst bei. Vorbereitet haben wir das alles am Konfiramstag die Woche zuvor. Leider ist der geplante Spaziergang zum Zinsbach mit dortigem Essen ins Wasser gefallen. Ohne die vielen Mitglieder des Konfiteams wäre so ein kreativer Konfiramstag nicht zustande gekommen. Toll ist auch, dass drei Jugendliche, die letztes Jahr die Traineeausbildung absolviert haben, jetzt mit dabei sind. Sie bereichern das Konfiteam.

**Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung. Ich bin dankbar, dass ich hier arbeiten darf und bin dankbar für all Ihre Gebete.**

Wenn Sie mehr erfahren wollen, können Sie mich sehr gerne kontaktieren.

Ihr Simon Tischer

[ Email: [s.tischer@pfalzgrafenweiler-evangelisch.de](mailto:s.tischer@pfalzgrafenweiler-evangelisch.de) | Tel: 07445/8588106]

Oktober 2015